

Wörter mit „tz“

Der kurze Selbstlaut vor dem „z“,
weist hin, dass „tz“ wäre nun nett,
wie bei **Schutz**, die **Hitze**, der **Satz**.

Wir sollten die Rechtschreibung richtig benützen,
nur so wird sie vor Fehlern schützen
und, Fehlerlosigkeit ist ein erstrebenswerter **Schatz**“

Denk' dran: Bei **-atz, -etz, -itz, -otz, -utz** benütze
stets deines Gehirnes Wörtergrütze!

Bei **Satz, Netz, Witz** und **Protz**, auch **putzen**,
bringt dies beim Schreiben größten **Nutzen**!

Auf dem Kopf mit einer bunten Mütze
tritt Karl in eine Riesenpfütze,
nun sind die Stiefel voll mit Schmutz.
Ein Gewitter zieht auf, es braust und blitzt,
darauf ein Donner! - Karli schwitzt,
sucht drin im Auto seinen Schutz.
Danach sieht man ihn Stiefel putzen,
dies bringt dem Leder großen Nutzen,
da man es dann sehr schwer „verletzt“.
Um zukünftig sie gut zu schützen,
steigt er ab jetzt in keine Pfützen,
weil er sie sonst mit Nass benetzt!



★ Bilde Sätze (oder versuche gar ein Gedicht) mit:

Hitze - Witze - Ritze - Blitze - sitzen - schwitzen, ...

Katze - Matratze - Glatze - Fratze, Satz - Schatz - Schmatz ...

Netz - Gesetz - Meister Petz - hetzen - vernetzen - verpetzen ...

molzen - protzen - glotzen - Klotz - Holzenplotz,

Schutz - Schmutz - Trutz - putzen - benutzen - verschmutzen, ...